



- ① POWER-Schalter zum Ein- und Ausschalten (gedrückt = ein)
- ② Lautsprecherschalter (gedrückt = ein)
- ③ Buchse für Stereo-Kopfhörer (6,3-mm-Klinkenstecker; 8 - 2000 Ohm)
- ④ Anschluß für Tonband/Cassettengerät
- ⑤ Betriebsartenschalter
TA/PHONO = Plattenwiedergabe
TUNER = Rundfunkempfang
TB/TAPE 1 = Tonband-Wiedergabe (Tonband/Cassettengerät an Buchse ⑫)
- TB/TAPE 2 = Tonband-Wiedergabe (Tonband/Cassettengerät an Buchse ⑬)
- ⑥ Taste MONO, bei FM zum Umschalten auf Mono-Empfang, z. B. bei etwas veräuschten Stereo-Sendungen
- ⑦ Wellenbereichstasten
FM = UKW
MW = Mittelwelle
LW = Langwelle
K/SW = Kurzwelle } AM

- ⑧ Bässe
- ⑨ Höhen
- ⑩ Stereo-Balance
- ⑪ Lautstärke
- ⑫ Senderwahlknopf
- ⑬ Leuchtdiode zur Anzeige der Signalstärke des empfangenen Senders
- ⑭ Leuchtanzeige für Stereo-Empfang
- ⑮ Lautsprecher-Anschlußbuchsen (R = rechter Kanal; L = linker Kanal)
- ⑯ Anschlüsse für AM-Antenne Y, Erde \downarrow und UKW-Dipol \leftarrow (300 Ohm)
- ⑰ Koax-Buchse für 75-Ohm-Antenne
- ⑱ Anschluß TB/TAPE 1 für Tonband/Cassettengerät, auch für Plattenspieler mit Kristall/Keramiksystem
- ⑲ DIN-Anschluß für Plattenspieler mit Magnetsystem
- ⑳ Cinch-Anschlußbuchsen für Plattenspieler (Magnetsystem)
- ㉑ Masseschraube

Netzanschluß

Das Gerät kann nur an Wechselstrom (50/60 Hz) angeschlossen werden. Die vorgesehene Netzspannung ist an der Rückseite angegeben.

Antennen

In guten Empfangslagen kann bereits mit einem einfachen Zimmerdipol ein brauchbarer UKW-Empfang erzielt werden. Für beste Empfangsqualität bei Stereosendungen ist unbedingt ein guter UKW-Außendipol erforderlich. Ihr Fachhändler wird Sie gerne über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten, da er die örtlichen Empfangsverhältnisse besser kennt.

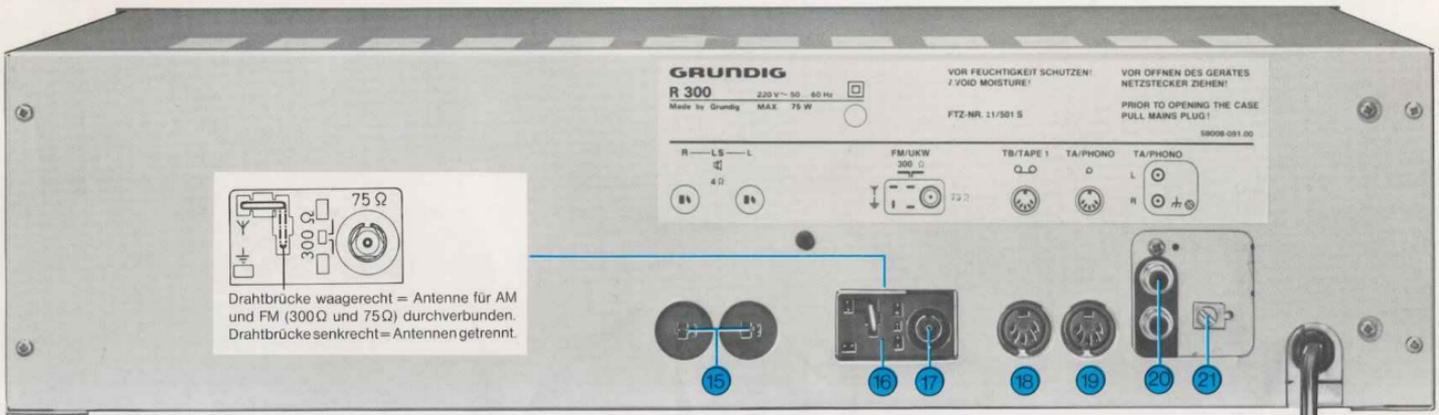
Die Flach-Steckbuchsen für Antennen und Erde befinden sich an der Rückseite des Gerätes (Pos. ⑮). Die Buchsen \leftarrow sind für den Anschluß eines UKW-Dipols von 300 Ohm vorgesehen. Mit dem UKW-Außendipol kann außer auf UKW auch behelfsmäßig auf den AM-Bereichen empfangen werden, wenn die Drahtbrücke zwischen den Flachsteckbuchsen waagrecht eingesetzt ist oder wird (siehe Detail-Skizze in Abb.).

Werden zwei verschiedene Antennen für AM und UKW verwendet, so ist die Drahtbrücke senkrecht zwischen den Flachsteckbuchsen einzusetzen (Leerkontakt). Dadurch wird mit Sicherheit eine gegenseitige Beeinflussung der beiden Antennen vermieden.

Die Buchse Y ist ein hochinduktiver Anschluß für eine AM-Außenantenne. Eine 75-Ohm-Antennenanlage kann an der Koax-Buchse ⑰ angeschlossen werden. Außer für UKW wirkt sie auch bei AM, wenn der AM-Antennenanschluß Y über die waagrecht eingesetzte Drahtbrücke durchverbunden ist (wie oben).

Lautsprecheranschlüsse ⑮

Die Nennimpedanz für den Anschluß pro Kanal liegt bei 4 Ohm. Es können Lautsprecherboxen bis zu 16 Ohm verwendet werden. Eine entsprechende Verringerung der Ausgangsleistung des Gerätes muß dabei in Kauf genommen werden. Wichtig ist der seitenrichtige Anschluß. Der - vom Zuhörer aus gesehen - rechts aufgestellte Lautsprecher muß mit der Buchse R (rechter Kanal) verbunden sein, der linke Lautsprecher mit der Buchse L.



Drahtbrücke waagrecht = Antenne für AM und FM (300 Ω und 75 Ω) durchverbunden.
Drahtbrücke senkrecht = Antennen getrennt.

Geräte-Rückseite, Anschlußbuchsen

Rundfunkempfang

- Zum Einschalten des Gerätes Taste ① drücken.
- Angeschlossene Lautsprecher sind angeschaltet, wenn Taste ② gedrückt ist.
- Betriebsartenschalter ③ auf TUNER stellen.
- Wellenbereichswahl mit den Tasten ⑦:
FM = UKW
MW = Mittelwelle
LW = Langwelle
K/SW = Kurzwelle
- Sender mit Drehknopf ⑩ anhand der Abstimmkala einstellen.
Leuchtdiode ⑨ dabei auf maximale Helligkeit.
- Einstellen der Lautstärke mit Knopf ⑪.
- Stereo-Balance durch Knopf ⑩ (Lautstärkeausgleich links/rechts z.B. bei ungünstigen Raumverhältnissen oder wegen unsymmetrischer Anordnung der Sitzgruppen).
- Veränderung des Klanges mit den Knöpfen ④ BASSE und ⑤ HÖHEN.
- Leuchtanzeige ⑬ FM STEREO signalisiert UKW-Stereoeempfang.

- Sind Stereosendungen etwas verzerrt, läßt sich mit Taste ① auf rauscharme Mono-Wiedergabe schalten.

Plattenspieler-Anschluß

Für Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmer kann man je nach Anschlußart zwischen DIN-Buchse ⑮ und den Cinch-Buchsen ⑯ wählen. Beide Eingänge liegen parallel. Auf sie folgt ein hochwertiger Entzerrer-Vorverstärker, so daß separate Entzerrer nicht erforderlich sind. Bei Cinch-Anschluß ist auf die richtige Verbindung der Stereokanäle zu achten (R = rechts, L = links). Hat der Plattenspieler ein getrenntes Massekabel, so wird dieses an die Masse-schraube ⑰ angeklemt.

Zur Schallplatten-Wiedergabe

- Betriebsartenschalter ③ auf TA/PHONO stellen.
- Natürlich ist der Lautsprecherschalter ② für Lautsprecherbetrieb zu drücken.

Tonband-Anschluß (nach DIN)

Frontbuchse ④ TB/TAPE 2 und rückseitige Buchse ⑧ TB/TAPE 1 dienen zum Anschluß von Tonband- bzw. Cassettengeräten für Aufnahme und Wiedergabe oder Überspielen von einem Aufzeichnungsgerät auf das andere. Die beiden Buchsen sind gleichwertig.

Bei Wiedergabe bzw. Überspielung wählt man mit dem Betriebsartenschalter ③ die Buchse, an welcher das abspielende Tonband- bzw. Cassettengerät angeschlossen ist.

Hinweis

Ihr Gerät ist so einfach zu pflegen wie Möbel. Vermeiden Sie große Hitze oder Feuchtigkeit. Gehäuse nur mit einem weichen, staubbindenden Lappen reinigen, keine scharfen Poliermittel verwenden.

Technische Daten (Empfangsteil)

Empfangsbereiche

UKW (FM) 87,5 ... 108 MHz
KW 5,9 ... 16,2 MHz
MW 520 ... 1620 kHz
LW 150 ... 320 kHz

Empfindlichkeiten

UKW-Mono: 1,5 µV für 26 dB S/R Abstand (75 Ω, 40 kHz Hub)
UKW-Stereo: 55 µV für 46 dB S/R-Abstand (75 Ω, 40 kHz Hub)
AM: MW 10 µV (1 MHz)
LW 6 µV (200 kHz) } mit Antennen-
KW 13 µV (10 MHz) } nachbildung

Stereo-Umschaltswelle

Stereo ein/aus: 3,1/3 µV bei 98 MHz an 75 Ω

Zwischenfrequenz

FM: 10,7 MHz, AM: 450 kHz

FM-Begrenzung

Begrenzung-Einsatz (-1/-3 dB) 1,4/1 µV an 75 Ω

Bandbreite

FM: ± 90 dB
AM: ± 80 dB

ZF-Festigkeit

FM: ± 90 dB
AM: ± 80 dB

AM-Unterdrückung

± 46 dB bei 1 kHz, gemessen bei 22,5 kHz Hub,
30 % AM-Modulation und 1 mV an 75 Ω

Spiegelfrequenzfestigkeit

FM: ≥ 26 dB
MW: ≥ 53 dB
LW: ≥ 60 dB
KW: ≥ 13 dB

Capture Ratio (Gleichwellen-Selektion)

2,5 dB für -1 dB/-30 dB NF-Pegel am Lautsprecher-
ausgang bei 1 mV an 75 Ω und 40 kHz Hub.

FM-Fremdspannungsabstand

gemessen im Bereich 31,5 Hz ... 15 000 Hz, bei 40 kHz
Hub und 1 mV an 75 Ω.

FM-Fremdspannungsabstand

Spitzenwert nach DIN 45 405/Effektivwert
für Nennleistung: Mono ≥ 62/66 dB, Stereo ≥ 56/60 dB
für 50 mV:
Mono ≥ 57/62 dB, Stereo ≥ 55/59 dB.

FM-Geräuschspannungsabstand

nach Kurve „A“ bei 1 mV an 75 Ω gemessen
für Nennleistung: Mono/Stereo: ≥ 74/63 dB
für 50 mV
Mono/Stereo: ≥ 66/62 dB

Piloton-Fremdspannungsabstand

≥ 60 dB bei 19 kHz
≥ 60 dB bei 38 kHz

Klimfaktor

Mono/Stereo: ≤ 1% bei 1 kHz und 40 kHz Hub
gemessen bei 1 mV an 75 Ω

Dynamische Trennschärfe Mono:

± 300 kHz, bezogen auf 40 kHz Hub,
-30 dB Störspannung: ≥ 60 dB

FM-Übersprechdämpfung

1 mV Antennenspannung, 47,5 kHz Gesamthub
1 kHz ≥ 38 dB selektiv gemessen.

Störstrahlungssicherheit

Nach allen europäischen Normen und IEC-Empfehlungen
gegen störstrahlungsicher.

Technische Daten (Verstärkerteil)

Nennleistung (k ≤ 10 %)

an 4 Ω: 2 x 15 W
an 8 Ω: 2 x 10 W

Musikleistung (k ≤ 10 %)

an 4 Ω: 2 x 20 W
an 8 Ω: 2 x 15 W

Dämpfungsfaktor (4 Ω)

16,6 (R_i = 0,24 Ω)

Übertragungsbereich

bei TA/Phono für -3 dB: 30 Hz - 20 kHz
bei TB für -3 dB: 30 Hz - 30 kHz

Übersprechdämpfung L-R

1 kHz ≥ 46 dB

Eingangsempfindlichkeit

(bei Nennleistung: Klangsteller max.)

Phono: ≤ 1,5 mV

TB: ≤ 130 mV

Max. Eingangsspannung

Phono: ≥ 50 mV
TB: ≥ 2,4 V

Fremdspannungsabstand

(Effektivwert/Spitzenwert nach DIN 45 405)

a) bei Nennleistung

Phono: ≥ 50/52 dB

TB: ≥ 75/70 dB

b) bezogen auf 2 x 50 mW an 4 Ω

Phono: ≥ 51/53 dB

TB: ≥ 62/58 dB

Geräuschspannungsabstand

(nach Kurve „A“, Effektivwert/Spitzenwert n. DIN 45 405)

a) bei Nennleistung

Phono: ≥ 70/68 dB

TB: ≥ 80/72 dB

b) bezogen auf 2 x 50 mW an 4 Ω

Phono: ≥ 63/55 dB

TB: ≥ 64/56 dB

Variation der Klangsteller

Bässe: +10/-12 dB bei 40 Hz

Höhen: + 5/-14 dB bei 16 kHz

Variation der Stereo-Balance

-10 dB

Lautstärksteller

Gleichlaufabweichung ≤ 2 dB

im Bereich 20 Hz - 20 kHz

von 0 dB bis -50 dB

Änderungen vorbehalten!